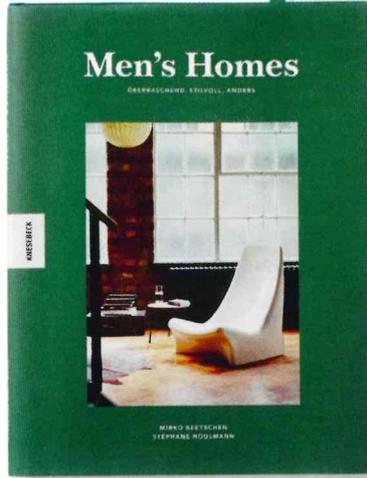


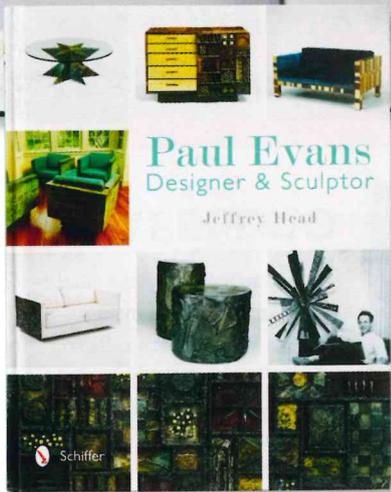
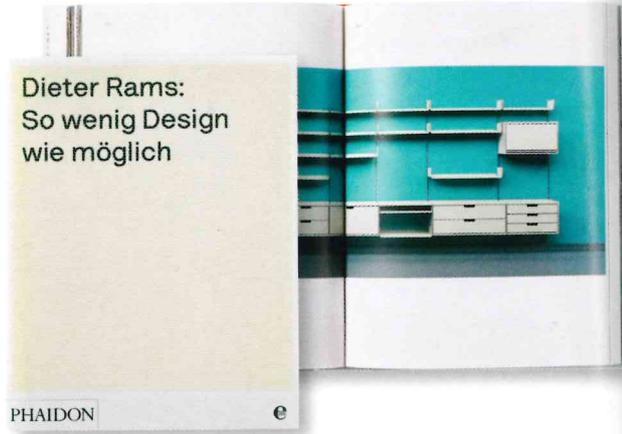
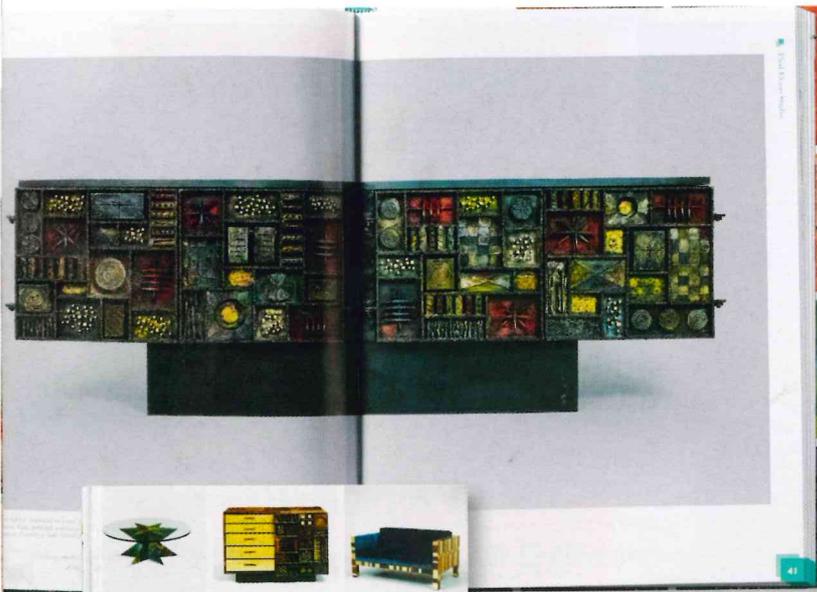
**MÄNNERPENSION**

Genderneutralität hin oder her, insgeheim fragen wir uns doch alle: Wohnen Männer anders? Die toll kuratierten Interiors in diesem Band (Knesebeck, 192 S., 34,95 Euro) zumindest erwecken den Eindruck, als wäre das mit dem cleanen, dunklen Männergeschmack nicht nur ein Klischee, trotz Farbknallern wie dem Edra-Stuhl ganz re. Taugt definitiv auch als Inspiration für die Damenwelt!



**MAXIMAL MINIMAL**

Keiner hat das Image des rationalen deutschen Designs derart geprägt wie Dieter Rams. Höchste Zeit, dass die 400-Seiten-Monografie von Sophie Lovell auf Deutsch erscheint (Phaidon/Edel, 79,95 Euro). Sie zeigt Rams' Entwürfe für Braun und Vitsoe, vor allem aber fasziniert der Blick in sein kühl-japanisch anmutendes Privathaus.



**KLASSIKER DES HEAVY METAL**

Es gibt schöner gestaltete Bücher, aber nur dieses eine (Schiffer Publishing, 144 S., 40 Dollar) über den amerikanischen Bildhauer-Designer Paul Evans. Ab den Fünfzigern fertigte er von Hand reich verzierte Möbel aus Stahl, Bronze, Messing, emailliert und vergoldet, die später in schlichte, vom Art déco inspirierte Formen übergangen - alles Unikate, die derzeit eine Renaissance erfahren.

**ANSICHTEN EINES WUNDERKINDS**

Zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit, politischem Realismus, rauem Bergarbeiteralltag und privater Idylle: Der Ausstellungskatalog (Wienand Verlag, 272 S., 39,80 Euro) widmet sich in aller Gründlichkeit dem Œuvre des Malers Conrad Felixmüller (1897-1977). Basierend auf Werken der Stiftung Gunzenhauer, läuft die Schau bis 7.7. in Bietigheim-Bissingen, ab 13.10. im Ernst Barlach Haus Hamburg.

